
Thüringer Landesamt für Statistik

Pressemitteilung 180/2011

Erfurt, 01. Juli 2011

Thüringer Tourismus im Winterhalbjahr 2010/2011: Zahl der Gästeübernachtungen um 1,6 Prozent zurückgegangen

Die Gesamtzahl der Übernachtungen in den Beherbergungsbetrieben Thüringens sank im Winterhalbjahr 2010/2011 um 1,6 Prozent bzw. 57,2 Tausend Übernachtungen auf 3,62 Millionen. Damit hatte der Thüringer Tourismus erstmals seit dem Winterhalbjahr 2003/2004 einen Rückgang der Übernachtungszahlen in einem Winterhalbjahr zu verzeichnen. Die Gästezahlen lagen nach Mitteilung des Thüringer Landesamtes für Statistik hingegen mit einem Zuwachs von 0,4 Prozent (+4,8 Tausend Gästeankünfte) leicht über den Werten des Winterhalbjahres 2009/2010.

Von Gästen aus dem Ausland wurde Thüringen hingegen deutlich stärker besucht als im Vorjahreszeitraum. Von den 1,35 Millionen Gästen, die Thüringen im Winterhalbjahr 2010/2011 besuchten, kamen 73,6 Tausend aus dem Ausland. So stieg die Zahl ausländischer Gäste um 7,4 Prozent, die Anzahl der Übernachtungen erhöhte sich um 10,4 Prozent auf 169,6 Tausend.

Im Durchschnitt waren die circa 64 Tausend Gästebetten, die in den Thüringer Beherbergungsstätten mit neun und mehr Betten angeboten wurden, im Winterhalbjahr 2010/2011 zu 31,3 Prozent ausgelastet.

Die Rückgänge der Übernachtungszahlen resultierten im Winterhalbjahr 2010/2011 hauptsächlich daraus, dass im Thüringer Wald, dem größten Thüringer Reisegebiet, die Ergebnisse des letzten Winterhalbjahres nicht erreicht werden konnten. So sank die Zahl der Übernachtungen in diesem Reisegebiet um 70,4 Tausend (-4,1 Prozent). Die Zahl der Gästeankünfte ging im gleichen Zeitraum um fast 11 Tausend zurück (-2,1 Prozent).

Ebenso hatten die Reisegebiete Südharz und Thüringer Rhön im Winterhalbjahr 2010/2011 sinkende Gäste- und Übernachtungszahlen zu verbuchen.

Im Reisegebiet der Städte (Eisenach, Erfurt, Jena und Weimar) erreichten die Gästezahlen knapp das Niveau des Vorjahreszeitraumes. Die Zahl der Übernachtungen stieg leicht um 0,9 Prozent. Im Einzelnen sind jedoch im Reisegebiet der Städte deutliche Unterschiede festzustellen. Während Jena und Weimar im Winterhalbjahr 2010/2011 mehr Gästeankünfte und Übernachtungen verbuchen konnten, hatten die Städte Erfurt und Eisenach im Vergleich zum Winterhalbjahr 2009/2010 hingegen Verluste zu verzeichnen.

- Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht -

Alleine im Thüringer Vogtland wurden mit 147,1 Tausend Übernachtungen und 76,8 Tausend Gästeankünften deutlich höhere Werte erreicht als im Winterhalbjahr 2009/2010.

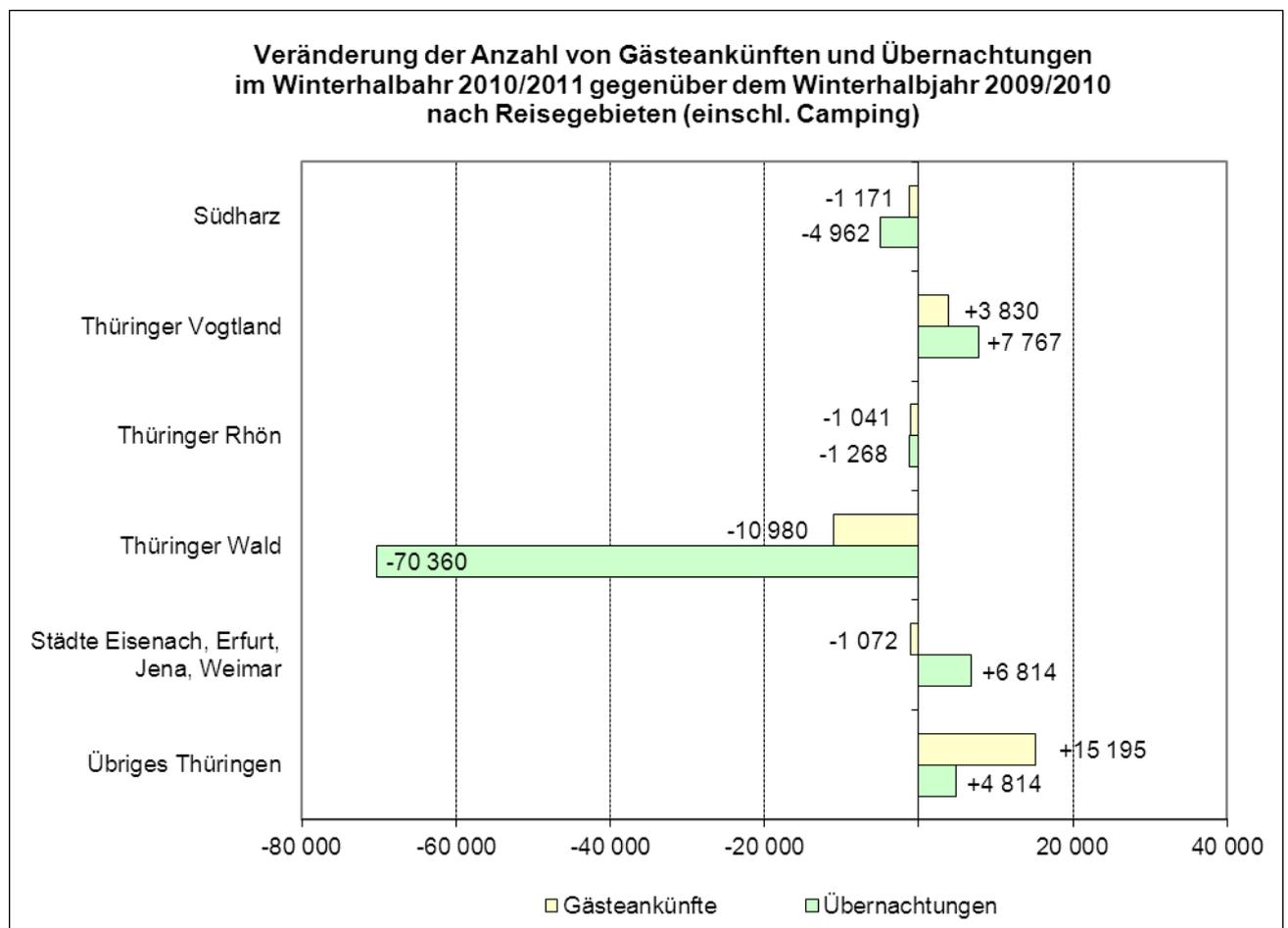
- Ausführliche Ergebnisse zu diesem Thema enthält der in Kürze erscheinende Statistische Bericht „Gäste und Übernachtungen in Thüringen - April 2011 und Winterhalbjahr 2010 / 2011“.

Weitere Auskünfte erteilt:

Dr. Oliver Greßmann

Telefon: 0361 37-84272

E-Mail: tourismus@statistik.thueringen.de



- Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht -

**Ankünfte und Übernachtungen in Beherbergungsbetrieben
(einschließlich Campingplätze) nach Thüringer Reisegebieten**

Reisegebiet	Winterhalbjahr 2010/2011 (November 2010 bis April 2011)			
	Ankünfte		Übernachtungen	
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Südharz	25 187	- 4,4	61 116	- 7,5
Thüringer Vogtland	76 819	5,2	147 092	5,6
Thüringer Rhön	43 641	- 2,3	175 899	- 0,7
Thüringer Wald	511 764	- 2,1	1 637 818	- 4,1
Städte Eisenach, Erfurt, Jena, Weimar	448 601	- 0,2	781 988	0,9
Übriges Thüringen ¹⁾	243 459	6,7	815 727	0,6
Thüringen	1 349 471	0,4	3 619 640	- 1,6
davon				
Bundesrepublik Deutschland	1 275 893	0,0	3 450 067	- 2,1
anderer Wohnsitz	73 578	7,4	169 573	10,4

1) Zum Reisegebiet Übriges Thüringen gehören die Landkreise Eichsfeld, Kyffhäuserkreis, Saale-Holzland-Kreis, Sömmerda, Unstrut-Hainich-Kreis und Weimarer Land sowie der überwiegende Teil des Altenburger Landes.

- Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht -

Herausgegeben vom Thüringer Landesamt für Statistik – Grundsatzfragen und Presse
Europaplatz 3, 99091 Erfurt – Telefon: 0361 37 -84111/ -84113 – Telefax: 0361 37-84698
E-Mail: presse@statistik.thueringen.de – www.statistik.thueringen.de

**Ankünfte und Übernachtungen in Beherbergungsbetrieben
(einschließlich Campingplätze) nach Thüringer Reisegebieten**

Reisegebiet	April 2011			
	Ankünfte		Übernachtungen	
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Südharz	6 458	7,0	16 681	12,1
Thüringer Vogtland	14 036	- 3,4	26 402	- 11,8
Thüringer Rhön	9 288	- 8,6	36 072	- 2,9
Thüringer Wald	102 590	7,6	320 497	5,3
Städte Eisenach, Erfurt, Jena, Weimar	89 197	- 2,7	160 749	- 0,2
Übriges Thüringen ¹⁾	53 033	3,7	173 869	2,3
Thüringen	274 602	2,2	734 270	2,3
davon				
Bundesrepublik Deutschland	257 056	1,8	697 466	2,4
anderer Wohnsitz	17 546	7,5	36 804	0,2

¹⁾ Zum Reisegebiet Übriges Thüringen gehören die Landkreise Eichsfeld, Kyffhäuserkreis, Saale-Holzland-Kreis, Sömmerda, Unstrut-Hainich-Kreis und Weimarer Land sowie der überwiegende Teil des Altenburger Landes.

- Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht -

Herausgegeben vom Thüringer Landesamt für Statistik – Grundsatzfragen und Presse
Europaplatz 3, 99091 Erfurt – Telefon: 0361 37 -84111/ -84113 – Telefax: 0361 37-84698
E-Mail: presse@statistik.thueringen.de – www.statistik.thueringen.de